
Subject: Aw: Will the COVID Omicron variant change the world again?

Posted by [Marsl](#) on Tue, 21 Dec 2021 13:42:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 21 December 2021 13:51 Marsl schrieb am Tue, 21 December 2021 14:37
pilos schrieb am Tue, 21 December 2021 13:21 das ist aber nur ein kleiner aspekt, aus einem riesen komplex

und was das "einfach krepieren" angeht...wie wäre es mal die richtigen zu schützen?

aber hauptsache man boostert junge leute welche es nicht brauchen, aber gezwungen werden um ihr leben zurückhaben

<https://www.mdr.de/wissen/corona-intensivstationen-altersstruktur-100.html>

auch ist schon eine wahnsinnige annahme, dass es ohne corona gar keine toten mehr geben wird...alle werden ewig leben...das ist realitätsverdrängung und verweigerung... das transportiert auch die mediale gehirnwäsche...

0,8% der gesamtbevölkerung wird garantiert jährlich sterben...und da lacht die nadel....aber ihr habt gestern gar nicht verstanden was ich damit meinte

man darf auch an allem sterben...bloß nicht an corona....

leben ist auch qualität nicht nur quantität.....

mal sehen wie lange die leute den wahnsinn mitmachen werden

<https://www.fr.de/panorama/corona-israel-booster-impfung-drittimpfung-auffrischung-ablehnen-keine-lust-virus-zr-91186593.html>

Es sind leider so viele auweichthemen und alternative Fakten bei dir dabei, dass mir der Aufwand für dich echt zu schade ist.

Die Kompetenz die du vielleicht andern Orts besitzt fehlt bei der Corona-Thematik. Deine Postings sind schon lange nicht mehr objektiv, rational oder ausgewogen.

Deine Postings bieten eine Menge Stoff für das 1x1 der Wissenschaftsleugnung (auch wenn ich dich themenübergreifend da nicht immer einordnen würde):

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Wissenschaftsleugnung#/media/Datei%3APLURV_Taxonomie_der_Techniken_der_Wissenschaftsleugnung.jpg

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Wissenschaftsleugnung>
alles hängt mit allem zusammen...nix ausweichend...

wo war in diesem posting die wissenschaftsleugnung...du antwortest mittlerweile auch nur damit du etwas.....selbst wenn am am subjekt vorbei ist....schreiben kannst ;)

Wärest du offen für eine inhaltliche Diskussion, dann gerne. Hat sich leider nie ergeben (siehe Impfung so lala thread). Naja vielleicht kann ich mit deiner Art zu diskutieren auch einfach nicht umgehen.

Ja die ü60 sind hauptsächlich einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Aber es geht hier halt um eine höchst ansteckende Krankheit. Mit ausreichend exponentiellen Wachstum würde man auch mit einer jüngeren Population die KH vollbekommen.

Nach PLURV:

1. Absatz: Fingierte Debatte bzw. Falsche Fährte (wobei viel zu vage worauf du hinaus willst)
2. Absatz: Falsche Fährte - das versucht man ja eben. Nur weil es besonders schutzbedürftige Personen gibt soll man die restlichen Personen gar nicht schützen? Und das obwohl man mit der Impfung eine Reduktion des Risikos für (nahezu) alle Gruppen der Gesellschaft herbei führt.
3. Absatz: niemand wird gezwungen. Es gibt Druck ja. Das ist aber etwas anderes. Wer sagt, dass junge keine Impfung brauchen können -> siehe Absatz 2
4. Absatz ff.: whataboutism, falsche Analogie, fingierte Debatte (niemand sagt andere Krankheiten wären egal oder nicht existent), Widersprüchlichkeit, „Faultier-Induktion“ (weil Corona Tote verhindert werden sind alle anderen tote wohl egal)

Wir sind in einem Diskussionsforum und natürlich formuliert man hier und da mal unpräzise, dass man für (scheinbare) PLURV-Aussagen in frage kommt. Aber bei dir, jemand der ja das Bild eines aufgeklärten Experten vertritt (in diesem Forum), sollte schon etwas gewählter mit seiner Verantwortung umgehen. In vielen deiner anderen postings (zum Corona Thema) sieht es kein Stück besser aus.

Ich würde dir gerne inhaltlich begegnen. Das macht aus meiner Sicht jedoch keinen Sinn, daher beschränke (zumindest jetzt) ich mich darauf deine fälschliche Argumentationsstruktur aufzuzeigen.

Nicht ich, du oder sonst wer hier in dem Forum ist ein Experte wie Drost. Du ziehst aus irgendwelchen rohdaten deine Schlüsse - die Schlussfolgerungen könnte man ernst nehmen, wenn du ein angesehener Wissenschaftler auf dem Gebiet wärest. So lange das nicht der Fall ist benötigt eine Diskussion, die wissenschaftliche Aspekte thematisiert wissenschaftliche Beleg ala Konsens, verifizierte Experteneinschätzungen und dergleichen. Bis dahin ist das ganz viel vermischen von Fakten und meinungen